## **Landesmuseum Württemberg mit Schnittstelle**

<https://www.landesmuseum-stuttgart.de/sammlung/sammlung-online>

Idee: vllt virtuelle Ahnengalerie der Adligen „von Württemberg“ erstellen oder virtuellen Stammbaum über die Metadaten

## About: Landesmuseum Württemberg

* 16.06.1862 gegründet von König Wilhelm I. von Württemberg, damals unter dem Namen „Königliche Staatssammlung vaterländischer Kunst- und Alterthumsdenkmale“ (Gruber, 2022)
* Ziel damals
  + breite Sammlung von Objekten über Gattungen, Gewerbe, Entstehungszeitpunkte hinweg als „zentrale Sammlung zur württembergischen Geschichte“ (Gruber, 2022)
  + Objekte der Öffentlichkeit zugänglich machen (🡪 heute auch durch digitale Bereitstellung der Objekte erfüllt) (Gruber, 2022)
* Heutiger Standort: Sammlungen werden im Alten Schloss im Zentrum der Landeshauptstadt Stuttgarts ausgestellt (Gruber, 2022)
  + Zwischenzeitlich im 20. Jahrhundert waren die Sammlungen im Alten und Neuen Schloss verteilt (Gruber, 2022)
  + Auch einige Außenstellen des Landesmuseums (Gruber, 2022)
* Über 1 Million Objekte zählen heute zum Bestand des Landesmuseums Württemberg (Gruber, 2022)
  + Vor allem fokussiert auf die Abbildung von Objekten und Werken aus dem Raum Württemberg (Wikipedia, 2022)
  + Es gibt auch Ausstellungen, die andere Regionen abbilden (Wikipedia, 2022)
* Ziel: Bewahrung des kulturellen und materiellen Erbes der Region (Gruber, 2022)
* Breites Sammlungsspektrum, viele Disziplinen vertreten (Gruber, 2022)
* In eigener Werkstatt können die Objekte restauriert werden und so deren Erhalt gesichert werden (Gruber, 2022)

## About: Sammlung Online (Beschreibung und Evaluierung der digitalen Sammlung)

* Ca. 30.000 Objekte sind im digitalen Katalog des Museums erfasst und können darüber recherchiert werden (Wikipedia, 2022)
* Mehr als 18.000 Objekte digital erfasst und online zur Verfügung gestellt (Klingspor, 2022)
  + Allein in Bezug auf die Anzahl der Objekte eine sehr große Sammlung, die viele Informationen und Möglichkeiten der Weiterverarbeitung bietet
  + Auch thematisch nur sehr grob festgelegt (Bezug zu Württemberg), daher große Vielfalt an Objekten
* Objekte online allzeit zugänglich, auch wenn sie gerade nicht physisch in Ausstellungen angeschaut werden können (Klingspor, 2022)
  + Vorteil der digitalen Sammlung bzw. des Objekts ist gegeben, Interessierte können sich jederzeit das Objekt anschauen und sind nicht auf Austellungszeiten angewiesen
* Ergänzung der Daten und Objekte erfolgt im laufenden Betrieb – stetige Erweiterung gegeben (Klingspor, 2022)
  + Erweiterbarkeit und Erweiterung der Sammlung als wichtige Voraussetzung für deren Bestehen über längere Zeit hinweg
* Sammlung Online kooperiert mit weiteren Sammlungen wie Museum Digital, Landeskunde entdecken online oder Gothic Ivories und ist mit diesen vernetzt (Klingspor, 2022)
  + Man kann also leicht zwischen den Sammlungen hin und her springen und somit noch mehr Objekte betrachten
  + Sammlung und deren Bestand steht nicht für sich alleine, sondern wird durch Vernetzung anknüpfbar und breiter zugänglich
* Sammlung durchsuchbar nach Suchbegriff und Zeitraum, der an den Objekten vermerkt ist
  + Außerdem gibt es vorgegebene Suchen, bspw. Schlagworte, Orte, Personen und Sammlungen, wodurch die Suche verfeinert werden kann
  + Es können auch alle Objekte angezeigt werden

## Welche Datengrundlage gibt es? Welche Standards werden verwendet? Welche Normdaten werden verwendet? Lizenz?

* Daten können für einzelne Objekte abgerufen werden oder als Gesamtbestand
  + So können speziell die Metadaten für ein bestimmtes Objekt abgerufen werden, aber auch für ganze Sammlungen (Klingspor, 2022)
  + Es können auch eigene Zusammenstellungen erfolgen und Untersammlungen erstellt werden (Klingspor, 2022)
* Für einzelne Objekte wird folgendes, breites Informationsangebot bereitgestellt:
  + Bild des Objekts
  + Rechteangabe unterhalb des Bildes (Häufig CC-BY-SA 4.0)
  + Kurzer Text mit den wichtigsten Aussagen über das Objekt
  + Informationen zum Objekt: Größe, Maße, Material
  + Historische bzw. zeitliche Einordnung des Objekts
  + Deckblatt zum Objekt
  + Downloadmöglichkeit der LIDO-Daten
  + Downloadmöglichkeit der JSON-Daten
  + Verweis auf Sammlungen oder Ausstellungen, zu denen das Objekt gehört(e)
* Formate:
  + JSON (Standard, weit verbreitet und maschinenlesbar)
  + LIDO für deskriptive Metadaten (XML-basiertes Standardformat), welches vor allem im Museums- und Kunstkontext zu finden ist – dort als Standard verwendet
    - LIDO „can be used for all kinds of objects, e.g., art, architecture, cultural history, history of technology, and natural history” (ICOM International Committee for Documentation)
  + 🡪 Hier werden zwei Standardformate verwendet, die weit verbreitet und auch offen sind
  + Vorteil bzw. positiv zu vermerken, denn so können die Daten gut eingesehen und auch weitergenutzt werden, sind anknüpfbar
  + Besonders JSON ist weit verbreitet und den meisten IT-Interessierten bekannt, daher ist die Einstiegshürde gering bzw. nicht vorhanden
    - Man muss sich nicht nochmal in ein neues Datenformat einarbeiten sondern kann die Strukturen direkt verstehen
    - Auch ohne große Vorkenntnisse ist JSON sehr zugänglich, da die Daten in einfacher Form zusammengestellt sind und auch mit bloßem Auge gut lesbar scheinen
* Lizenz/Weiterverwendung
  + Nachnutzung der Daten größtenteils unter der CC-BY-SA 4.0 Lizenz freigegeben, somit dürfen die Daten geteilt, genutzt und bearbeitet werden unter Nennung des Rechteinhabers (Klingspor, 2022)
  + Lizenz an jedem Werk angegeben (Klingspor, 2022)
    - Sorgt für Transparenz in der Rechtefrage
    - Man weiß immer genau, wie man das Objekt weiterverwenden darf, es besteht kein Fragebedarf
  + 🡪 Mit CC-BY-SA Lizenz können die Objekte gut und flexibel weiterverwendet werden, wichtiger Punkt für die Nachnutzung und Weiterverwendung
  + Gut organisiert, denn das Museum ist ja auch daran interessiert, dass seine Online-Sammlung genutzt wird – ohne CC-BY-SA Lizenz wäre die Nutzung der Sammlung deutlich erschwert bzw. unattraktiv
* Normdaten:
  + Normdaten sind „Daten über Objekte aller Art, deren unmittelbarer Zweck in der Zusammenführung unterschiedlicher identifizierender Benennungen und Begriffe für das jeweilige Objekt besteht“ (Wiechmann, 2016) (S.380)
  + Keine Verwendung von Normdaten wie GND oder Wikidata gefunden bei Recherche und Durchsicht der JSON-Dateien
  + Kritikpunkt, da Normdaten der Disambiguierung und eindeutigen Referenzierung der Objekte dienen würden (S.380) (Wiechmann, 2016)
    - Wäre für das Museum auch von Vorteil, da sie so ihre Objekte eindeutig und zweifelsfrei identifizieren könnten
    - Verwendung der Normdaten wäre auch für die Nachnutzbarkeit und langfristige Referenzierbarkeit der Objekte von Vorteil
* Referenz zu vorherigen Besitzern des Gegenstandes teilweise unter Literatur/Links
  + Daten des Landesarchivs Baden-Württemberg (nicht in JSON enthalten), Findbucheintrag
  + Angabe von Inventareinträgen zu den Objekten und vermerken dazu noch in altdeutscher Sprache
* Literaturverweise bzw. Quellenangabe zu den gegebenen Informationen verfügbar
* Bei klarem Ortsbezug auch eine Karte verfügbar, die den Ort des Objekts in Verbindung setzt zum aktuellen Aufbewahrungsort Stuttgart
  + Nette Visualisierung, die den Weg und damit auch teilweise die Geschichte des Objekts darstellt, welchen Weg das Objekt bisher gereist ist
  + Schön wäre hier bspw. auch, wenn die Zwischenstationen des Objekts auch vermerkt wären, dann hätte man eine Route und könnte schauen, wo genau es überall auch zwischen Stuttgart und seinem Ursprungsort bereits gewesen ist

## Bericht über die Benutzung der Schnittstelle

## Weiterverarbeitung der Daten (Visualisierungen etc.)

Literaturverzeichnis

Gruber, N. (2022). *Landesmuseum Württemberg: Erlebe es auf Deine Art!* https://www.landesmuseum-stuttgart.de/museum/ueber-das-museum

ICOM International Committee for Documentation. *What is LIDO?* https://cidoc.mini.icom.museum/working-groups/lido/lido-overview/about-lido/what-is-lido/

Klingspor, N. (2022). *Sammlung Online*. https://www.landesmuseum-stuttgart.de/sammlung/sammlung-online

Wiechmann, B. (2016). Normdaten. In R. Griebel, H. Schäffler, K. Söllner & E. Frantz (Hrsg.), *Praxishandbuch Bibliotheksmanagement. Praxishandbuch Bibliotheksmanagement* (2014. Aufl., S. 380–391). De Gruyter Saur. https://doi.org/10.1515/9783110303261.380

Wikipedia (Hrsg.). (2022). *Landesmuseum Württemberg*. https://de.wikipedia.org/wiki/Landesmuseum\_W%C3%BCrttemberg